

Auskunft Ulrike Mlekusch
T 04242 / 205-2411
F 04242 / 205-2199
E ulrike.mlekusch@villach.at

Zahl: 1/NU-VO-Fo-1/2019

Villach, 25. Juni 2019

Verordnung

des Bürgermeisters der Stadt Villach als Bezirksverwaltungsbehörde vom 25. Juni 2019, mit der Vorbeugemaßnahmen für besonders waldbrandgefährdete Gebiete festgelegt werden.

Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung BGBl. I Nr. 56/2016, wird verordnet:

§ 1

Das Gebiet des politischen Bezirkes Villach–Stadt wird als waldbrandgefährdetes Gebiet festgelegt.

§ 2

Im Hinblick auf die vorherrschende extreme Trockenheit, die die Entstehung und Ausbreitung von Waldbränden begünstigt, ist für das gesamte unter § 1 genannte Gebiet im Wald, in der Kampfzone des Waldes und auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich), die Verwendung offenen Feuers oder sonstiger rauchender, glimmender oder pyrotechnischer Gegenstände sowie feuergefährlicher Gegenstände verboten.

§ 3

Ein Zuwiderhandeln gegen § 2 dieser Verordnung wird gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270,-- oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft.

§ 4

Diese Verordnung tritt gemäß § 16 Abs. 1 Villacher Stadtrecht 1998, LGBL. Nr. 69/1998 in der Fassung LGBL. Nr. 71/2018, mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

Der Bürgermeister:



Günther Albel

